

Barefoot Chisankano Community School
P.O. Box 70235
Kavu/Ndola
Zambia

Lagebericht: April 2019

Lieber Herr Juda,

Unser neues Klassenzimmer wird bald fertig werden.

So sah es vorige Woche aus. Die Fliesen für den Fußboden sind durch Ihre Spende möglich geworden, wie auch Schul Tische und Stühle, die schon bestellt und in Arbeit sind.

Die Gelder für den Werkraum liegen zum großen Teil noch friedlich in der Bank! Es hat sich aber doch einiges getan. Das Hauptproblem ist geeignete, qualifizierte Lehrpersonen zu finden die aus der Umgebung kommen. Momentan haben wir eine junge Frau angestellt als Handarbeitslehrerin. Sie kommt aus Twapia, einem Vorort in Richtung Kitwe. Manchmal braucht sie 3 Stunden um Fatima zu erreichen, denn es gibt keine regelmäßigen Verkehrsmöglichkeiten.

In der Schreinerei sind Hocker für den Computerraum hergestellt worden. Ich habe auch alle Nähmaschinen „ausgraben“ lassen und mit in die Stadt gebracht. Unser Elektriker hat heute die Motoren untersucht, und am Samstag kommt wieder ein Mechaniker der versuchen wird zu reparieren was sich noch machen lässt. Im Internet habe ich mich umgesehen wo es neue Nähmaschinen gibt. Habe auch eine gekauft, hier in Ndola. Die kommt aus China und war schon rostig! Anscheinend gibt es eine Firma in Lusaka, die auch die Marke Singer führt. Ich suche weiter. In Kürze schicke ich Ihnen eine Aufstellung damit Sie sehen wie viel Geld noch zur Verfügung steht.



Unsere Kinder verlassen die Barfuß Schule nach 4 Jahren, wenn sie die Abschlussprüfung nach der 7. Klasse geschrieben haben. Damit sind sie wieder in den normalen Schulbetrieb eingegliedert. Wir übernehmen dann die Kosten für das Schulgeld damit alle in der 8. und 9. Klasse in der benachbarten Yengwe Schule weiter lernen können. Nach der 9. Klasse ist wieder eine nationale Abschlussprüfung. Wenn unsere Kinder die bestehen, dann zahlen wir auch weiter das Schulgeld für sie in der Yengwe Schule, die jetzt weiterführt bis zur 12. Klasse. Es ist mir sehr wichtig, dass wir den Kindern zu einem brauchbaren Schulabschluss verhelfen und ich hoffe, das dies auch weiter geführt werden kann.

Zur Zeit werden auch 3 „Ehemalige“ gefördert, die an der Universität studieren. 2 werden dieses Jahr fertig und einer Ende 2020. Ich denke ernsthaft darüber nach, ob das auch weiterhin möglich sein wird. Es ist in jeder Hinsicht sehr aufwendig und ich bin nicht sicher wie lange ich dieses Förderprogramm, das 4-5 Jahre läuft, mit meinen 82 Jahren noch durchziehen kann!

Wenn Sie im nächsten Jahr wieder Sambia besuchen, dann können Sie auch des neue Klassenzimmer besichtigen. Laptops wären auch sehr willkommen. Eine Mitschwester aus Fatima kommt 1x wöchentlich und arbeitet mit den Kindern. So werden sie an Computer gewöhnt und lernen die Grundbegriffe. Für die Prüfung brauchen sie allerdings nach wie vor Windows.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben noch eine fruchtbare Fastenzeit und dann ein gesegnetes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen,

Sr. Gabrielle